

November 2018

# BILDERBUCH DES MONATS



## Das größte Geschenk der Welt

Dorothee de Monfreid  
Erscheinungsjahr: 2018  
Verlag: Reprodukt Verlag  
ISBN: 978-3956401596

*Und was wünschst du dir zu Weihnachten?*

Diese Frage stellen sich Nono, Zaza und die restliche Hundebande, während sie ein gemütliches Bettenlager vor dem Weihnachtsbaum aufschlagen. In diesem Jahr möchten die Hunde am Weihnachtsmorgen die ersten sein, die ihre Geschenke auspacken. Das Bilderbuch „Das größte Geschenk der Welt“ ist der aktuelle Band einer Serie von Dorothee de Monfreid, in der man die Hundebande bei ihren aufregenden Erlebnissen des Alltags begleiten kann.

In dieser Weihnachtsepisode gibt es für die Freunde zunächst nur ein Thema: Das perfekte Weihnachtsgeschenk. Je länger die Hunde darüber nachdenken, desto länger wird ihre Wunschliste: ein Feuerwehrauto, eine Schaukel, eine getigerte Katze... „Ich möchte das größte Geschenk der Welt!“ ruft Micha schließlich. Am Weihnachtsmorgen müssen die Freunde jedoch enttäuscht feststellen, dass für sie gar keine Geschenke unter dem Baum liegen.

Hat der Weihnachtsmann sie vergessen?



# Das größte Geschenk der Welt

Dorothee de Monfreid

Das Geheimnis wird gelüftet, als einer der Hunde vor dem Fenster etwas Großes und Pinkes, mit einer goldenen Schleife drumherum entdeckt. Ein wenig skeptisch betrachten die Freunde das riesige Paket. Ein Geschenk für alle? Das hatte zuvor keiner von ihnen im Sinn gehabt. Doch am Ende siegt die Neugier und gemeinsam machen sie sich daran, das riesige Paket auszupacken. Langsam lüftet sich das Geheimnis und unter dem Papier kommt etwas zum Vorschein, das die Hunde nicht erwartet hatten: ein Geschenk, das alle Wünsche miteinander vereint.

Die Machart dieses Werks ist, wie auch die zuvor veröffentlichten Bilderbücher dieser Reihe, geprägt durch den Einsatz von Comicelementen. Der Dialog der Hundebande wird beispielsweise über Sprechblasen dargestellt, die in Reihe gebracht wurden, sodass sich der Inhalt über das Lesen von links nach rechts erschließt. Obwohl zu jeder Zeit viele Hunde auf dem Bild zu sehen sind, gibt es, neben dem gemeinsamen Dialog, keine parallel verlaufende Rahmenhandlung. Die Hunde, die nicht aktiv am Gespräch beteiligt sind, hören zu und rücken dabei lediglich ihre Kissen und Decken zurecht. Als weiteres Comicelement werden Lautmalereien eingesetzt, die z.B. die Schnarchgeräusche der Hundebande verdeutlichen. Statt mit den für den Comic typischen Panels arbeitet Monfreid mit einem lange Zeit gleichbleibendem Hintergrundbild, dessen Hintergrundfarbe lediglich den Tageszeiten angepasst wird. Erst mit dem Einsetzen des Höhepunktes in der Geschichte verändert sich die Perspektive auf den Raum und führt aus dem Wohnzimmer hinaus vor das Haus, wo sich dann, über die letzten drei Seiten, die Situation auflöst.

Dieses Buch eignet sich besonders für das dialogische Lesen, da die Frage **Und was wünschst du Dir dieses Jahr zu Weihnachten?** einen gelungenen Einstieg für ein Gespräch über den Inhalt bieten kann.

Fragen wie diese regen Kinder dazu an, den Inhalt des Buches auf Situationen oder Gegenstände außerhalb der Geschichte zu beziehen (Beispiel: *Wie feierst Du denn Weihnachten?*), weshalb sie als Dekontextualisierungsfragen bezeichnet werden. Sie gehören zu den sprachförderlichen Strategien, die im Rahmen des dialogischen Lesens genutzt werden, um die Sprachproduktion der Kinder anzuregen. Auch Erinnerungsfragen, die Kinder dazu anregen, sich an bestimmte Aspekte einer Geschichte zu erinnern, gehören zu dieser Gruppe von Fragen. Sie können, neben ihrer sprachanregenden Funktion, die Kinder dabei unterstützen sich auf die Details der Geschichte zu fokussieren: *Was haben sich die einzelnen Hunde zu Weihnachten gewünscht? Und was davon haben sie am Ende wirklich bekommen?* Als Reaktionen auf die Äußerungen der Kinder können dann z.B. semantische und/oder syntaktische Erweiterungen durch die Fachkraft angeboten werden. Diese Modellierungstechnik hat die Funktion, den Kindern einen auf ihre Bedürfnisse angepassten sprachlichen Input anzubieten und kann durch das sprachanregende Potenzial des Buches häufig wiederholt werden.

*Fachkraft: Was hat sich Micha gewünscht?*

*Kind: Das größte Geschenk!*

*Fachkraft: Richtig, er hat sich das größte Geschenk der Welt gewünscht.*

Von Annika Baldaeus

